



Bürgerinformationsveranstaltung Starkregen: Risiko erkennen. Richtig handeln.

Stadt Buchen, 21.09.2026

Laura Kieser & Jessica Kempf
geomer GmbH, Heidelberg

Inhalte im Überblick

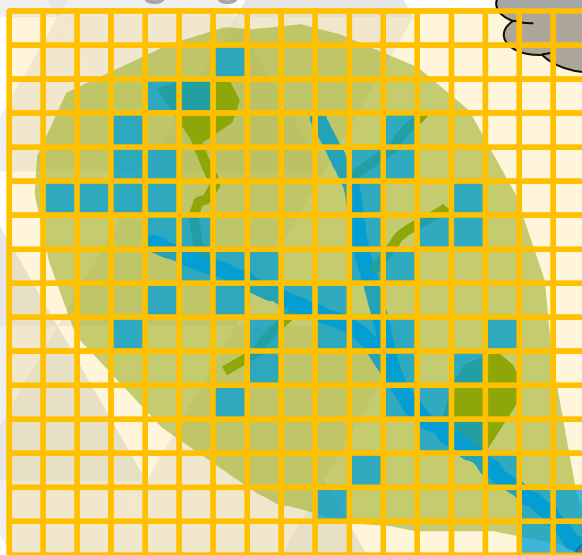
- ▶ Was ist Starkregen? Unterschied zu Flusshochwasser
- ▶ Kurze Einführung in das Starkregenrisikomanagement (SRRM)
- ▶ Aufgaben der Stadt
- ▶ Aufgaben jeder/s Einzelnen / privater Objektschutz und Verhaltensvorsorge
- ▶ Fragerunde „Allgemeine Fragen“
- ▶ Info-Stände mit Starkregengefahrenkarten
 - ▶ Örtliche Situation einzelner Gebäude / Liegenschaften

Hochwasser und Starkregen – Wo und wie treten Überflutungen auf?

**Starkregen-
gefahrenkarte:**
Was passiert,
wenn das Wasser
zum Gerinne
strömt?

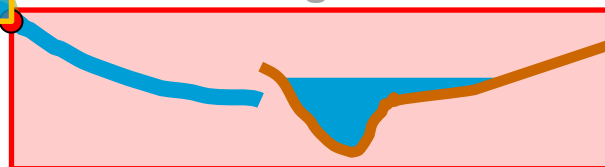
Erosionskarte:
Was passiert mit
dem Untergrund,
wenn das Wasser
zum Gerinne
strömt?

Starkregengefahrenkarte



Hochwassergefahrenkarte:
Was passiert, wenn das Wasser
aus dem Gerinne ausufer?

Hochwassergefahrenkarte



Gewässer $\Leftrightarrow$ Starkregen

Flusshochwasser

(Überflutung aus Gewässern)

Hochwasser aus einem über die Ufer tretenden Gewässer infolge andauernder Überregnung und/oder Schneeschmelze in großen Teilen des Einzugsgebietes (DWA 2010)

Hochwassergefahrenkarten / FGU



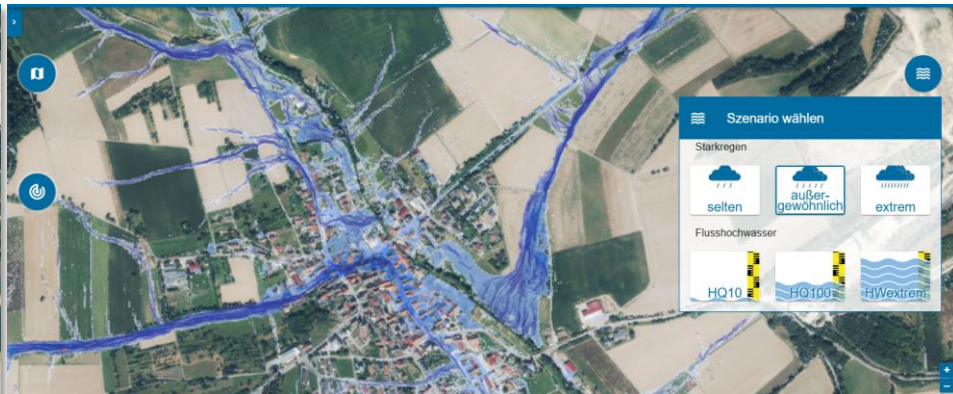
Starkregen

(konvektive Niederschläge)

große Niederschlagsmengen, hohe Intensität, geringe räumliche Ausdehnung, kurze Dauer, lokal

Überflutungen durch Starkregen können überall auftreten, oberflächlicher Abfluss (Sturzfluten), Erosion, große Strömungskräfte

Starkregengefahrenkarten / SRRM



Weshalb ist Starkregen so problematisch?

- ▶ Ort, Zeitpunkt und Dauer sind kaum vorhersehbar!
- ▶ Sehr geringe Vorwarnzeit!
- ▶ Das Wasser fließt größtenteils oberflächlich ab
- ▶ Hohe Fließgeschwindigkeiten reißen Treibgut und Geröll mit
- ▶ Ansammlungen an Brücken, Zäunen und Rohren führen zu Rückstau und Überflutungen
- ▶ Überlastung des Kanalsystems verursacht zusätzlichen Rückstau
- ▶ Starkregenüberflutungen können überall auftreten, unabhängig davon, ob man in der Nähe eines Gewässers wohnt oder nicht



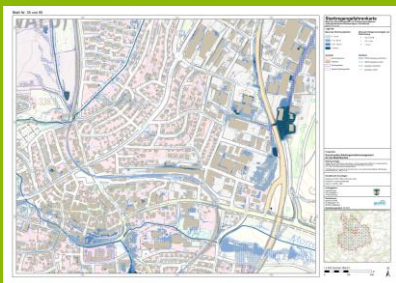
Was macht die Stadt?

Bausteine des Starkregenrisikomanagements (SRRM)

Beginn des SRRM Frühjahr 2023 für die Stadt Buchen

1 | Gefährdungsanalyse

Wo und wie treten Gefährdungen durch Starkregen auf?



2 | Risikoanalyse

Wo befinden sich besonders gefährdete Bereiche und Gebäude (kritische Objekte)?



3 | Handlungskonzept

Was muss getan werden, um das Starkregenrisiko zu verringern?



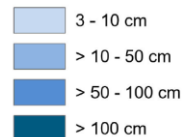
→ zu 70 % vom Land gefördert

Phase 1: Gefährdungsanalyse

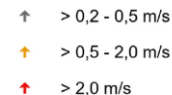
Die Grundlage für die Vorsorge

Was zeigen die Starkregengefahrenkarten?

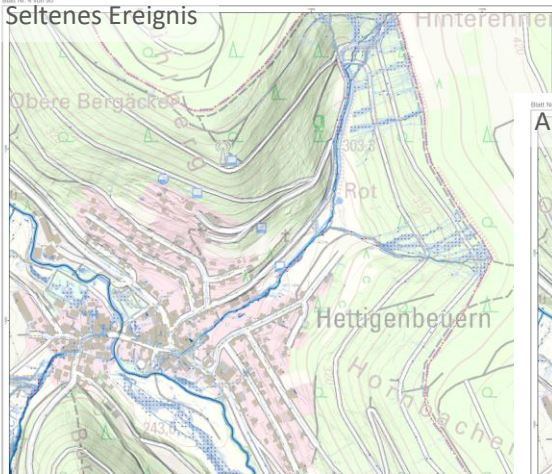
Maximale Überflutungstiefen



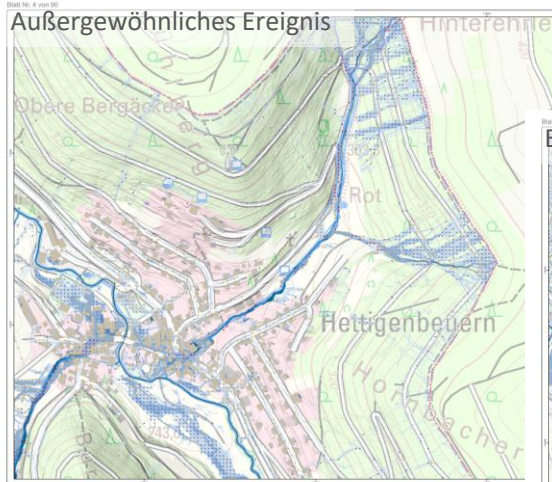
Maximale Fließgeschwindigkeit und Fließrichtung



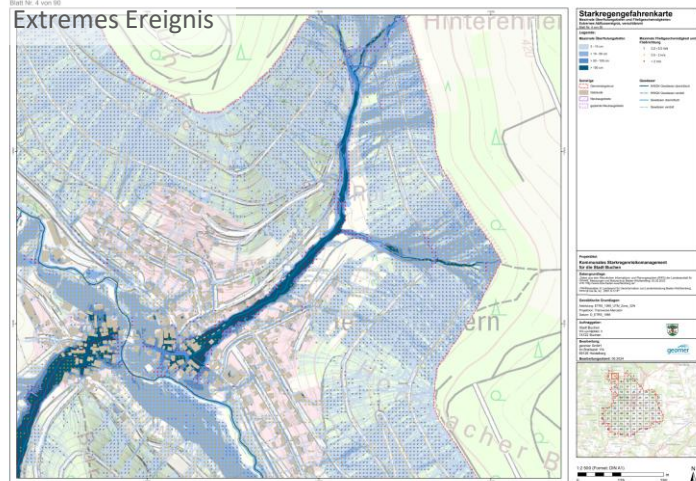
Seltenes Ereignis



Außergewöhnliches Ereignis



Extremes Ereignis

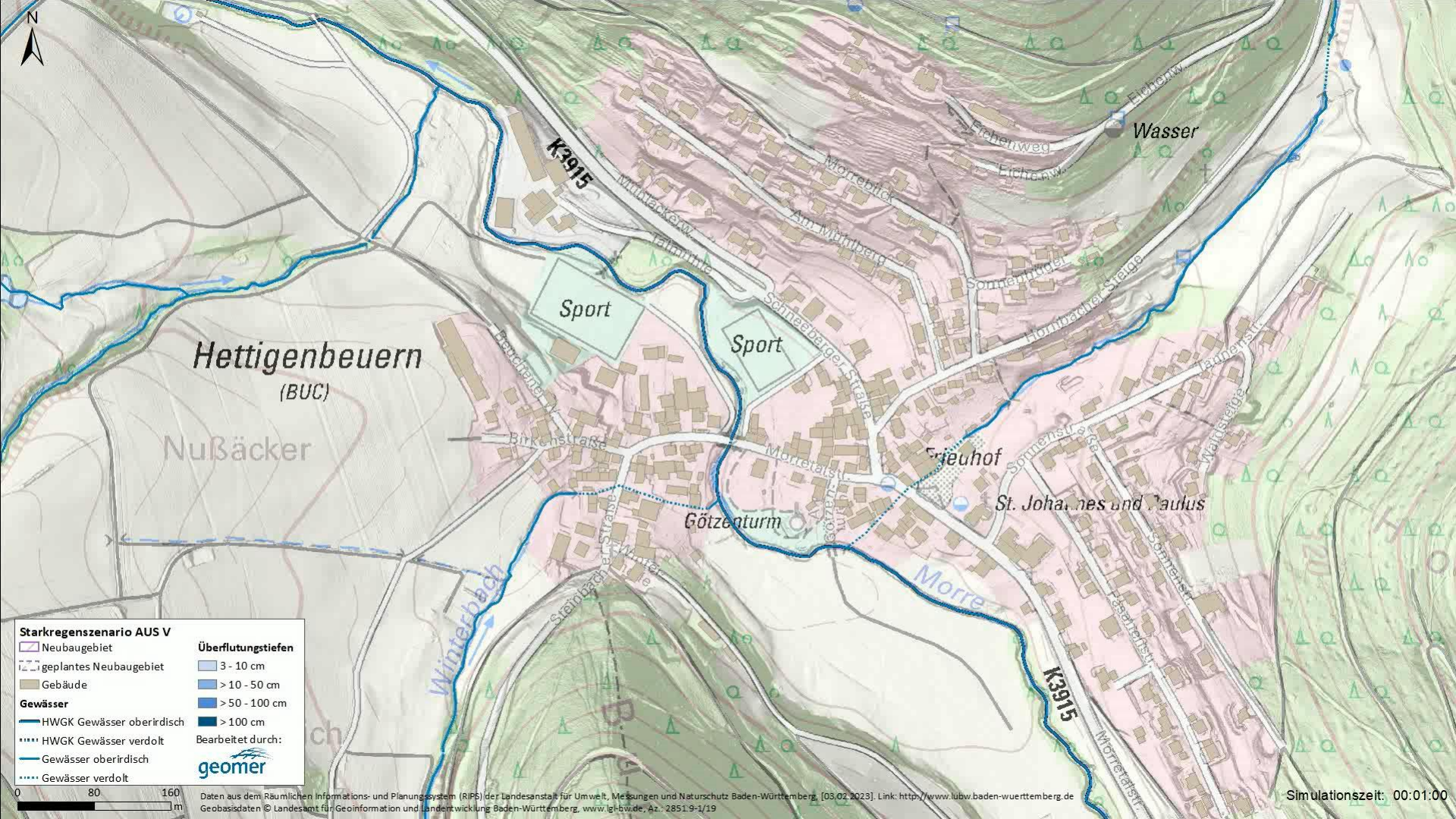


Wiederkehrzeit/Niederschlagsintensität

Selten: ca. 30 jährlich

Außergewöhnlich: ca. 100 jährlich

Extrem: >> 100 / 128 mm/h



Starkregenszenario AUS V

Neubaubereich
geplantes Neubaubereich
Gebäude
Gewässer
— HWGK Gewässer oberirdisch
..... HWGK Gewässer verdolt
— Gewässer oberirdisch
..... Gewässer verdolt

Überflutungstiefen

3 - 10 cm
> 10 - 50 cm
> 50 - 100 cm
> 100 cm

Bearbeitet durch:
geomer

Phase 2: Risikoanalyse

Bewertung des Überflutungsrisikos

Was ist Risiko?

Überflutungs-
gefahr



Schadens-
potential



Überflutungs-
risiko

- ▶ Mit welcher Gefährdung muss ich wo rechnen und was kann potenziell passieren?
- ▶ Welche Gefahren?
 - ▶ Wasserstände
 - ▶ Fließgeschwindigkeiten
 - ▶ Materialtransport
- ▶ Wie verletzlich sind die betroffenen Objekte/ Bereiche?
 - ▶ Wie viele Personen sind betroffen?
 - ▶ Gibt es besonders hohe Sachwerte?
 - ▶ Gibt es wassergefährdende Stoffe?



Altenheim



Rettungswache



Heim



Justizvollzugsanstalt



Kindergarten



Krankenhaus



Polizei



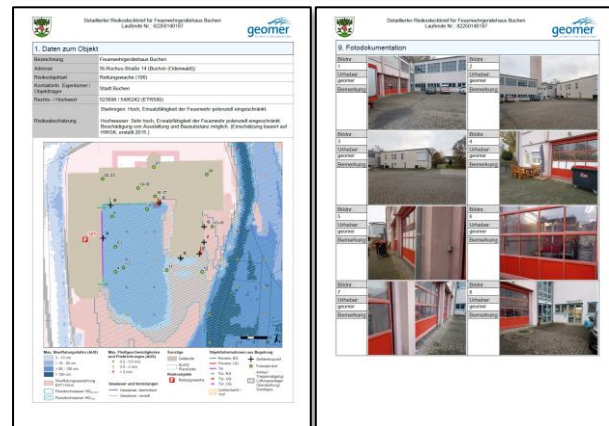
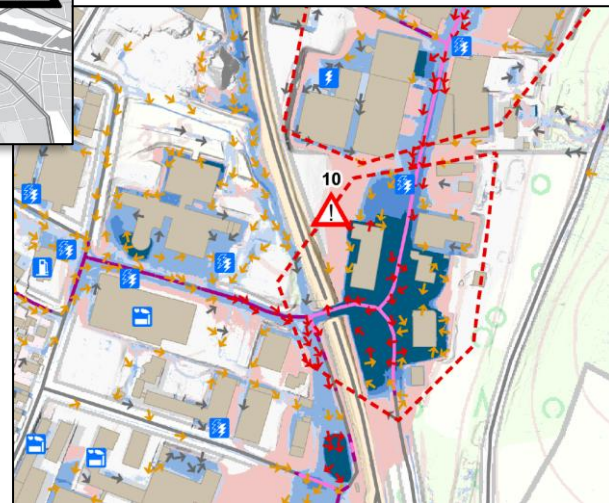
Rathaus/
Regierungsgebäude

Kommunale Risikoanalyse

- ▶ In einem Workshop im Juli 2024 wurden gemeinsam mit Akteuren der Kommune
- ▶ 31 Risikobereiche definiert,
- ▶ 50 Risikosteckbriefe für kommunale Risikoobjekte festgelegt, z. B.
 - ▶ Feuerwehr Buchen,
 - ▶ BGB Buchen
 - ▶ Kindergarten Regenbogen, St. Rochus, Sportkindergarten
 - ▶ Sporthallen Hettingen, Buchen und Bödighheim
 - ▶ ...



Beispiel für einen Risikobereich



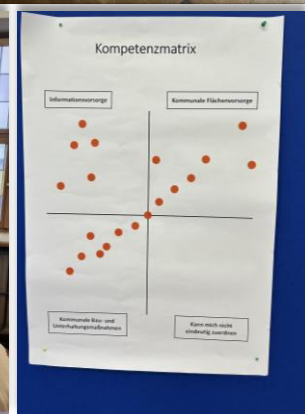
Beispiel für einen Risikosteckbrief

Phase 3: Handlungskonzept

Fahrplan für das Starkregenrisikomanagement

Aufgaben der Kommune - Handlungskonzept

- ▶ Workshops am 27.03.2025 und 09.04.2025
- ▶ Festlegung von **Zuständigkeiten**
- ▶ Definition von **Arbeitsprozessen** und deren **zeitlicher Umsetzung**
- ▶ Informationsvorsorge
- ▶ Krisenmanagement
- ▶ Kommunale Flächenvorsorge
- ▶ Kommunale Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen
- ▶ Maßnahmen an Risikobereichen und -objekten



geomer
GEOINTELLIGENCE AND BEYOND

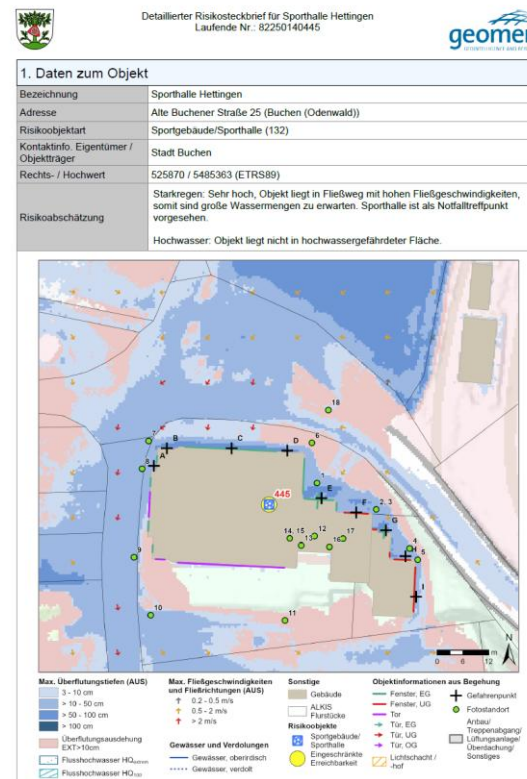
BEARBEITET DURCH	ERNST Heideberg	AUFTRAGSBEREITER	74722 Buchen
------------------	-----------------	------------------	--------------

- ▶ Kaskade von kleinen Rückhaltemöglichkeiten
z. B. durch mehrere niedrige Verwallungen
- ▶ Benjeshecke zum Sedimentrückhalt
- ▶ Entkopplung Regenwasser- von Mischwasserkanal bei nächster Straßensanierung
- ▶ Multifunktionale Retentionsfläche

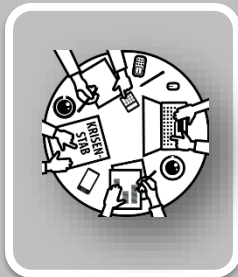
Objektschutz für Gebäude in kommunaler Zuständigkeit

Risikosteckbrief: Sporthalle Hettingen

- Ist-Zustand erfasst: sehr hohes Risiko erkannt
- Mögliche Maßnahmen festgehalten
- Prüfauftrag für Kommune/Betreibende z.B.:
 - Prüfung Leitstrukturen, um Wasser vom Gebäude fernzuhalten
 - Alternativen Notfalltreffpunkt für den Überflutungsfall (Starkregen) prüfen und ggf. ausweisen
- ...



Aufgaben der Kommune - Handlungskonzept



Handlungskonzept

- Was? Wer? Bis wann?
- Handlungsleitplanken für die nächsten Jahre
- Priorisierung von Risikoobjekten und -bereichen
- Konkrete Vorplanung für Maßnahmen



Bürgerinformation

- Bürgerveranstaltungen
- Bereitstellung von Informationsmaterial
- Interaktive Karten



Handlungskonzept Starkregenrisikomanagement Stadt Buchen



HANDLUNGS- KONZEPT

Erstellt von:
geomer GmbH
Im Breitfeld 11b
69126 Heidelberg

Erstellt für:
Stadt Buchen
Wörzplatz 3
74722 Buchen

Erstellt am: 09.10.2025



Eigenvorsorge

**Was kann ich als Bürgerin
und Bürger selbst tun?**

Gesetzliche Pflicht zur Eigenvorsorge

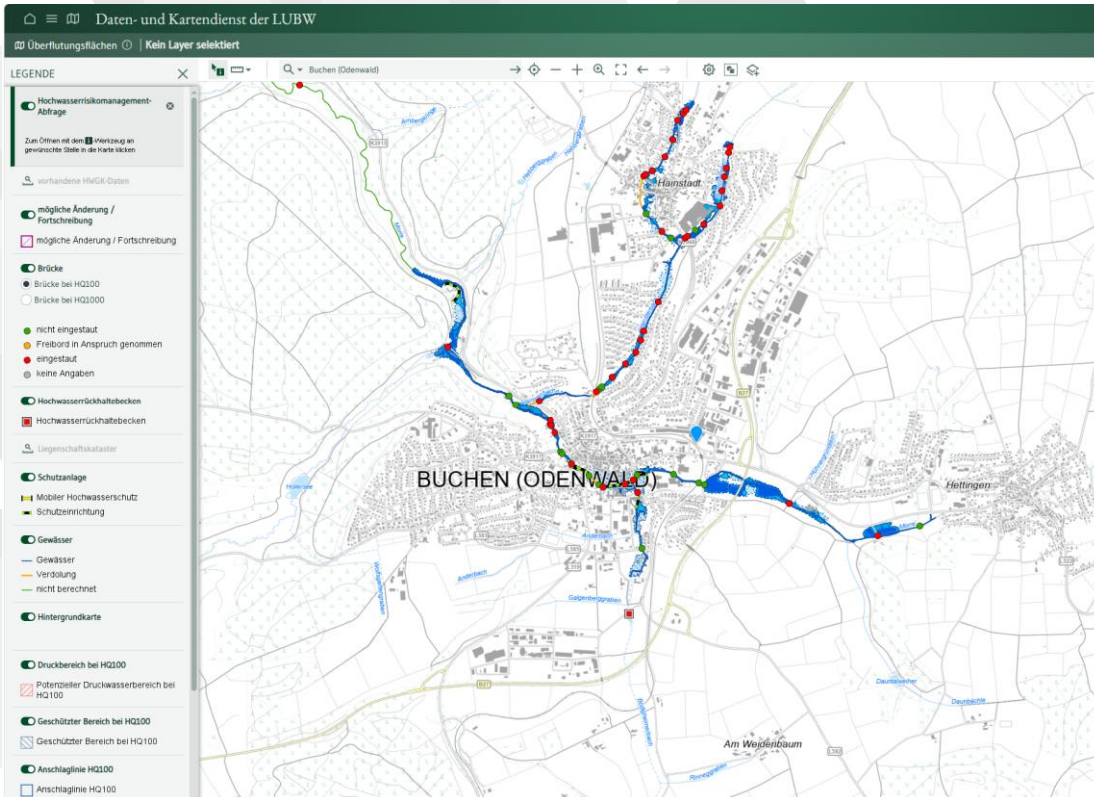
- ▶ Die **Verantwortung** bei **privaten oder gewerblichen** Objekten obliegt den jeweiligen **Eigentümern!**

Allgemeine Sorgfaltspflicht (§ 5 Abs. 2 WHG)

- ▶ Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen ... zu treffen...
- ▶ Die **kommunale Risikovorsorge** ist für **öffentliche Objekte und Bereiche** zuständig.
- ▶ **Hinweis:** Ein absoluter Schutz gegen die negativen Auswirkungen von Überflutungen durch Hochwasser und Starkregen ist nicht möglich!

Verfügbare Informationen: Hochwassergefahrenkarten

Karten sind digital verfügbar: <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de>



Information zu Überflutungsflächen und -tiefen

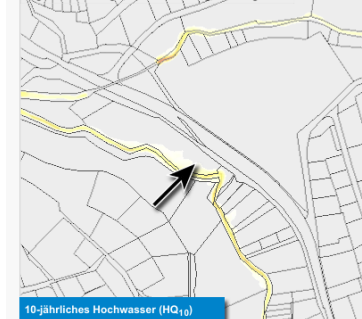
Ost	523093
Nord	5485847
Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG 25832)	
Gemeinde	Buchen (Odenwald)
Kreis	Neckar-Odenwald-Kreis
Regierungspräsidium	Reg.-Bez. Karlsruhe
Gewässereinzugsgebiet	Morre uh. Bädigherbach oh. Hainsterbach

	UF	UT [m]	WSP [m ü. NNH]
10-jähriges Hochwasser (HQ ₁₀)	✗	-	-
50-jähriges Hochwasser (HQ ₅₀)	✓	0,1 m	317,2 m
100-jähriges Hochwasser (HQ ₁₀₀)	✓	0,1 m	317,3 m
Extrem Hochwasser (HW _{EXTREM})	✓	0,3 m	317,4 m

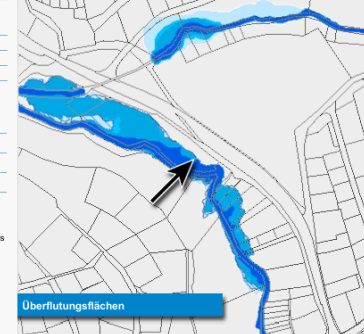
UF: Überflutungsflächen, UT: Überflutungstiefen, WSP: Wasserspiegellagen
Hinweis: Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet. Überflutungstiefen kleiner 10cm werden auf 10cm gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte in Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatus (HST) 170, EPSG 7837.

mögliche Änderung / Fortschreibung

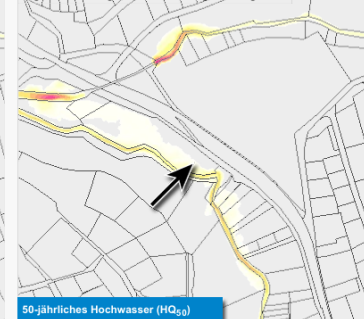
mögliche Änderungen / Fortschreibungen nicht geladen



mögliche Änderungen / Fortschreibungen nicht geladen



mögliche Änderungen / Fortschreibungen nicht geladen



Verfügbare Informationen: Starkregengefahrenkarten

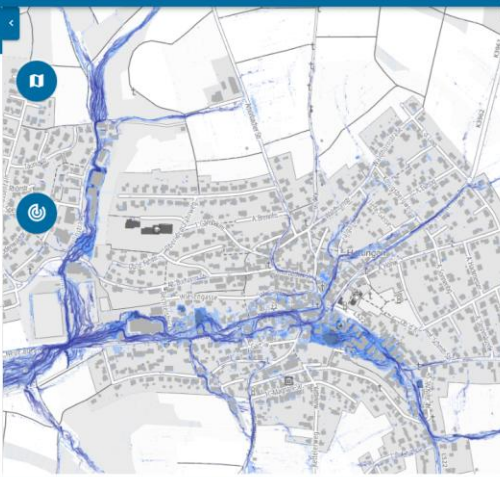
Karten sind digital verfügbar: www.starkregengefahr.de

Buchen

Im Jahr 2023 hat die Stadt Buchen den Prozess zum Starkregenrisikomanagement gestartet. In diesem Zusammenhang wurden Starkregengefahrenkarten für die Bereiche im Stadtgebiet bei Starkregen besonders gefährdet sein können. Sie dienen sowohl Bürgerinnen und Bürgern zur Einschätzung individueller Risiken als auch für die Stadtplanung und Maßnahmen. Die Bearbeitung erfolgte durch die [geomer GmbH](#).

Interessante Links

- Radarlegende**
Legende zum Radarbild des DWD
- Erläuterung Szenarien**
Erläuterung der Starkregen- und Hochwasserszenarien...
- Legenden**
Legenden der Starkregen- und Hochwassergefahren...
- Regina Stark**
Regina Stark erklärt den kommunalen Prozess des...
- Starkregenseite Ministerium**
Starkregenseite des Umweltministeriums Baden-Württemberg...
- Leitfaden der LUBW**
Leitfaden Kommunales Starkregenrisikomanagement...



Über Buchen **Aktuelles** **Bürgerservice** **Tourismus** **Wirtschaft** **Kommunalpolitik** **Kontakt**

Wonach suchen Sie?

Startseite > Über Buchen > Nachhaltigkeit > Starkregenrisikomanagement

Starkregenrisikomanagement

Starkregengefahrenkarten für die Stadt Buchen jetzt online

Das kommunale Starkregenrisikomanagement der Stadt Buchen hat zwischen 2023 und 2025 bedeutende Meilensteine erreicht: Die Starkregengefahrenkarten sind fertiggestellt und stehen der Öffentlichkeit unter <https://www.starkregengefahr.de/baden-wuerttemberg/buchen/> zur Verfügung.

Starkregen

selten außer-gewöhnlich extrem

Flusshochwasser

HQ10 HQ100 HWextrem

Basisk: © basemap.de / BKG | Abflussanimation: geomer GmbH



Verfügbare Informationen: Starkregengefahrenkarten

Karten sind digital verfügbar: www.starkregengefahr.de

Start

Karten ansehen ▾

Wissenswertes

Mitmachen

Vorsorgen



Wissenswertes



Rund um das Thema Starkregen und Hochwasser gibt es viele interessante Aspekte und Fragen. Wir haben hier für Sie einiges zusammengestellt.



[Diese Seite in Gebärdensprache ansehen](#)

+ Starkregengefahrenkarten

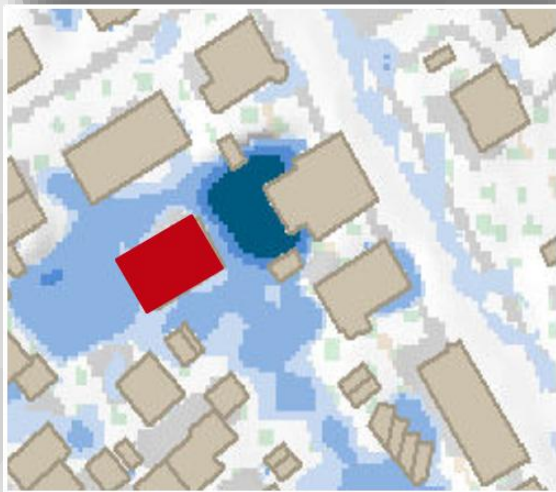
+ Hochwassergefahrenkarten

+ Starkregen und Klimawandel

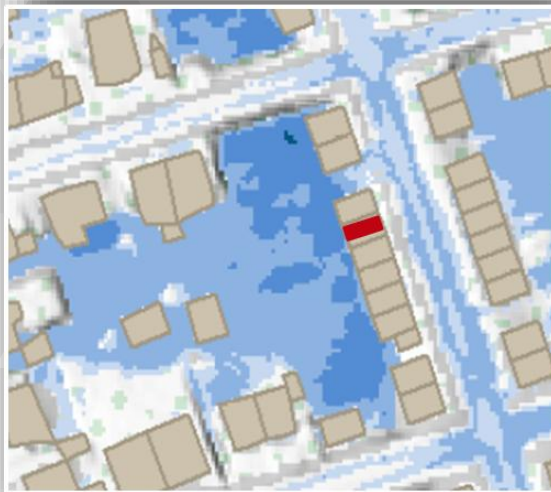
– Lesehilfe Starkregengefahrenkarte

Interpretation und Verhalten

Mehrere Gebäudeseiten betroffen



Hinterhof überflutet



Muldenlage



Handlung:

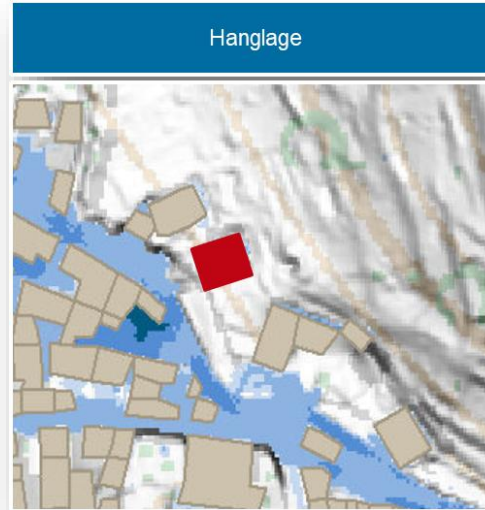
- ▶ Schalten Sie, wenn möglich, den Strom ab.
- ▶ Evakuieren Sie alle Personen im Gebäude in ein oberes Stockwerk.
- ▶ Betreten Sie den Keller nicht mehr und verlassen Sie das Gebäude nicht bis das Wasser abgeflossen ist.

Interpretation und Verhalten

- Das Gebäude liegt am Hang. Obwohl hier kein Wasser am Haus dargestellt ist, besteht die Gefahr durch Dünnschichtabfluss, mitgeführtes Geröll oder Rutschungen.
- Das Gebäude ist nicht direkt betroffen, aber alle Zufahrtswege überflutet.

Handlung:

- Verlassen Sie für die Dauer des Ereignisses nicht das Gebäude.
- Suchen Sie sichere Räume auf der hangabgewandten Seite auf.



Bei Starkregen möglichst nicht auf die Straße



Verfügbare Informationen: Starkregengefahrenkarten

Karten sind digital verfügbar: www.starkregengefahr.de

 Start  Karten ansehen  Wissenswertes  Mitmachen  Vorsorgen 

Mitmachen

Beteiligen Sie sich! Haben Sie selber ein Starkregenereignis oder ein Hochwasser erlebt. Teilen Sie Ihre Erfahrung und Ihre Fotos. Sofern Sie (Kommune, Unternehmen oder Privatperson) Vorsorgemaßnahmen getroffen haben, die vielleicht auch andere inspirieren kann, lassen Sie bitte auch andere davon lernen. Vielleicht werden dann ja einige gute Ideen nachgemacht, zumindest ist das unsere Hoffnung.



[Diese Seite in Gebärdensprache ansehen](#)

+ Was kann ich beitragen?

+ Wie geht das?

+ Warum muss ich mich anmelden?

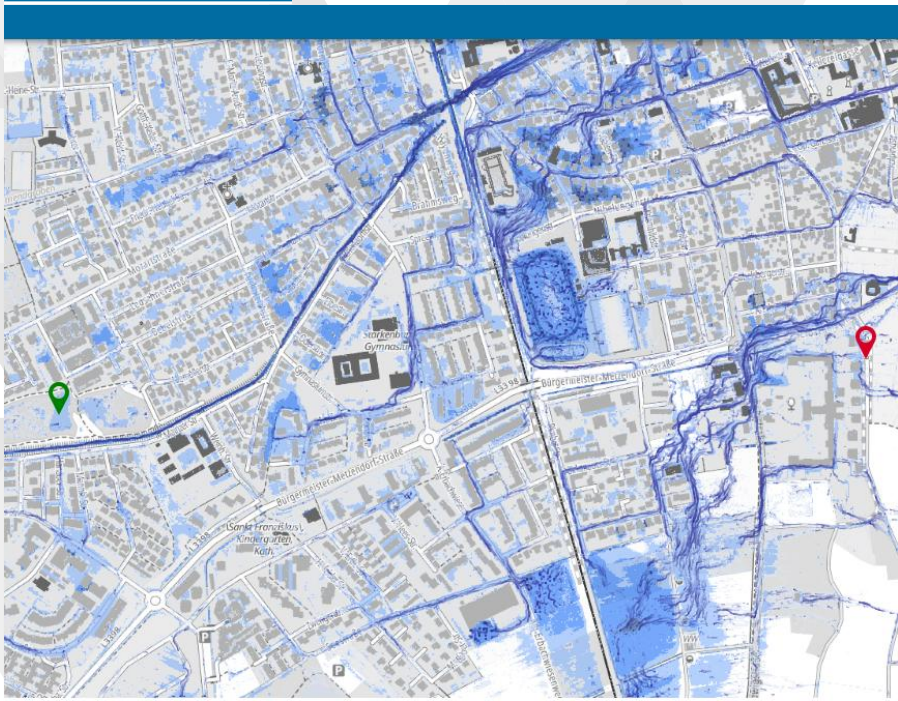
+ Ich möchte die Gefahrenkarten meiner Kommune gerne hier veröffentlichen

+ Ich habe noch eine Frage

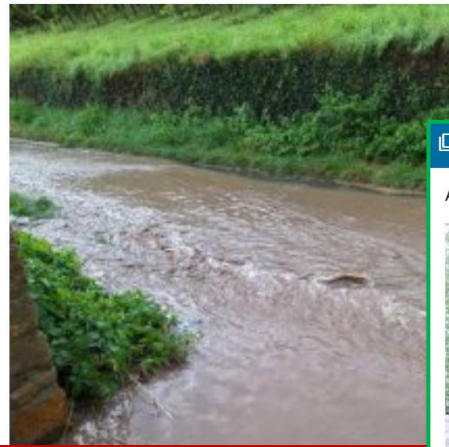
Verfügbare Informationen: Starkregengefahrenkarten

Karten sind digital verfügbar: www.starkregengefahr.de

 Mitmachen



Sturzbach Eckweg 07.08.24



Abschlagsmulden am Wegrand



Eigenvorsorge - Objektschutz

Wasser fernhalten



Eindringen von Wasser verhindern



Schadensminimierung



Vor dem Ereignis: Wasser fernhalten

Wasserführung / Abflusslenkung:

- ▶ Notwasserweg/Gräben auch auf dem eigenen Grundstück
- ▶ Wälle und Schwellen
- ▶ **Nicht zum Nachteil der Nachbarn ab- bzw. umleiten (§ 37 Wasserhaushaltsgesetz)!**



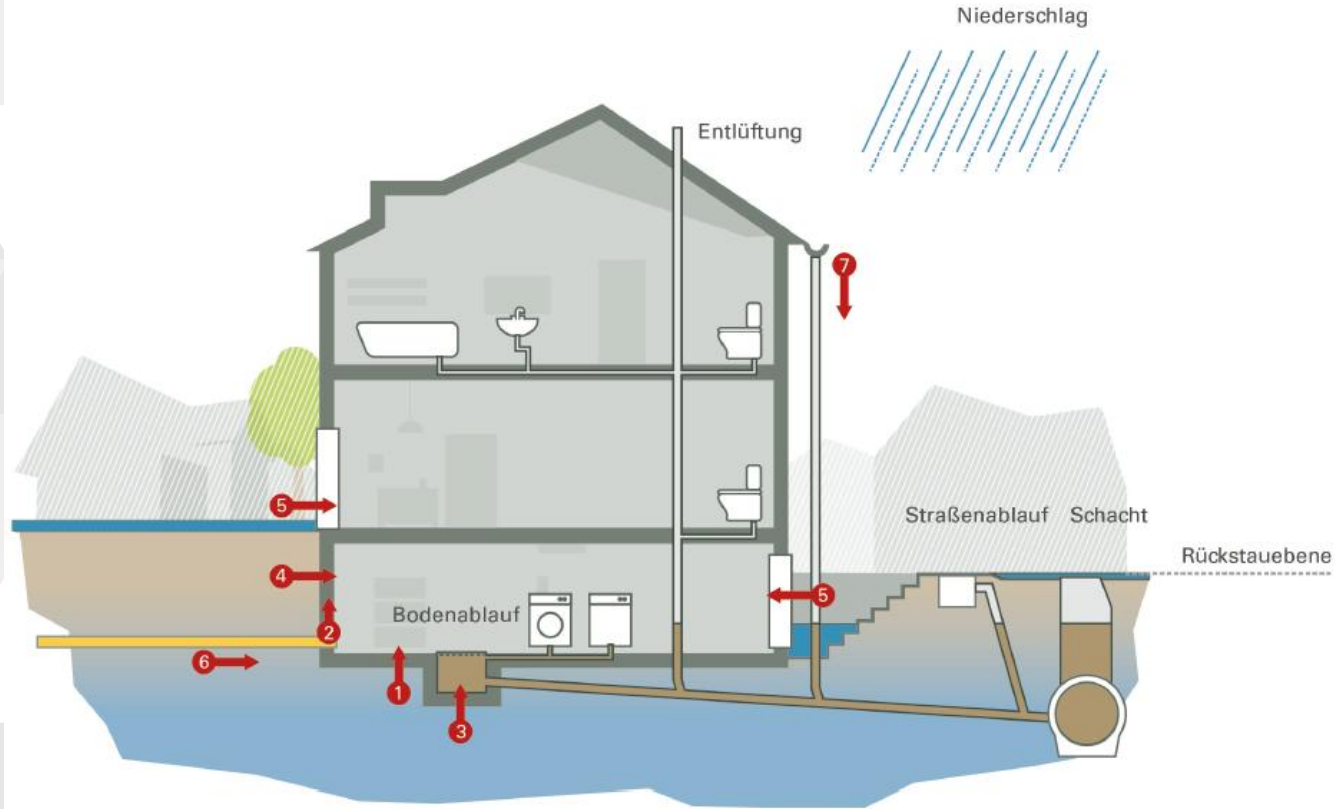
Vor dem Ereignis: Wasser fernhalten

Rückhalt schaffen:

- ▶ Kleinrückhalte auf Freiflächen
- ▶ Versickerung / Zisterne
- ▶ Dachbegrünung
- ▶ Entsiegelung



Vor dem Ereignis: Eindringen von Wasser verhindern



Vor dem Ereignis: Eindringen von Wasser verhindern

- ▶ Kellerabgänge sichern
- ▶ Lichtschächte sichern
- ▶ Druckdichte Fenster / Türen



Vor dem Ereignis: Eindringen von Wasser verhindern

- ▶ Schutz vor Oberflächenwasser: Leitstrukturen (Aufprallschutz)
- ▶ Anheben von Treppenabsätzen / Bodenschwellen
- ▶ Erhöhung von Hauseingängen durch Treppen oder Rampe



Vor dem Ereignis: Eindringen von Wasser verhindern

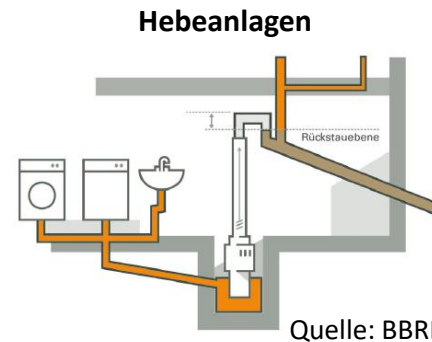
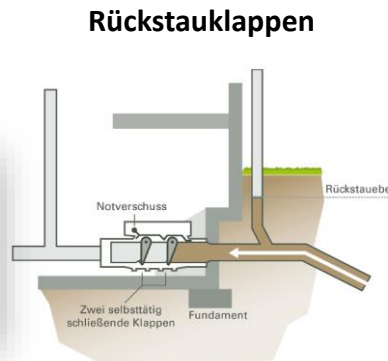
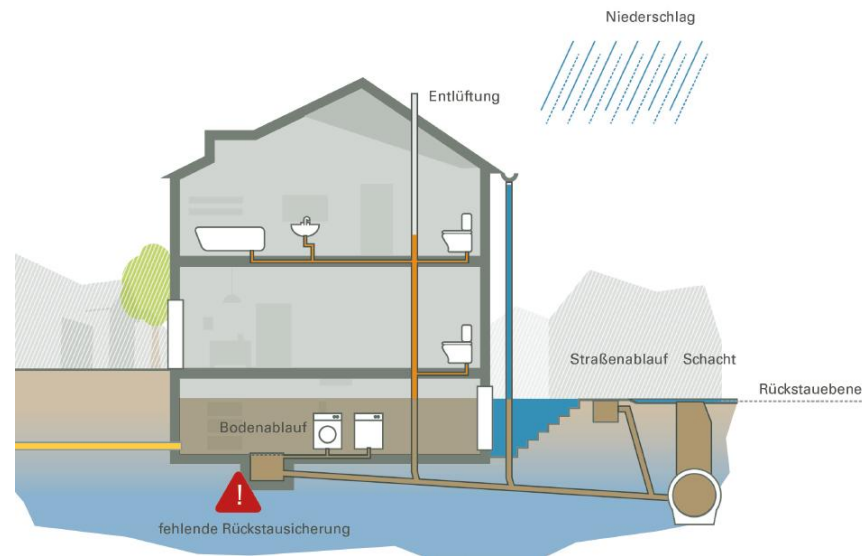
- Mobile Schutzelemente: Mobile Klappschotte, Schutz Tore oder Mulden vor Einfahrten, Tiefgaragen, Fenster und Türen, Sandsäcke



→ Dauerhafte bzw. automatische Lösungen bevorzugen! – Starkregen kommt plötzlich

Vor dem Ereignis: Eindringen von Wasser verhindern

- **Schutz vor Rückstau aus dem Kanalnetz:** Rückstauklappen oder Hebeanlagen unterbrechen den Zustrom aus dem öffentlichen Entwässerungssystem
- Regelmäßige Reinigung, Wartung und Überprüfung der Funktionsfähigkeit!
- Vorschriften beachten



Vor dem Ereignis: Schadensminimierung

- ▶ Hohe Werte oder Elektroinstallationen sollten außerhalb der möglichen Reichweite des Wassers angeordnet werden

Eine erhöhte Anordnung ist besser...



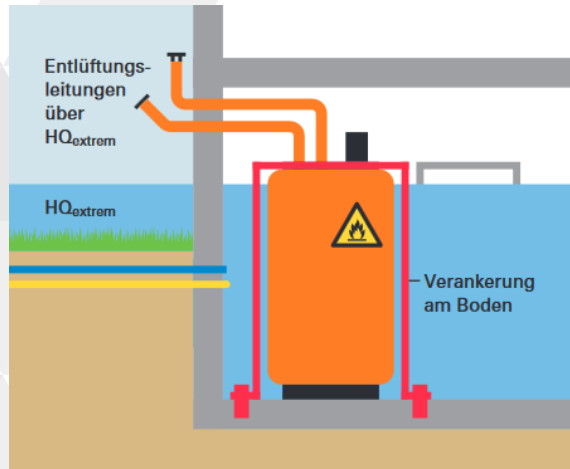
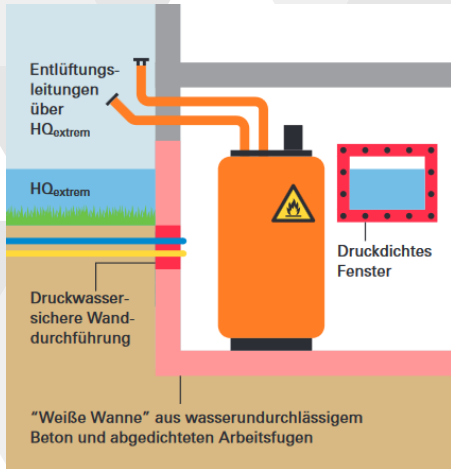
... als eine bodennahe Anordnung.



Vor dem Ereignis: Schadensminimierung

- Fachgerechte Sicherung des Heizöltanks
- Statik des Gebäudes beachten

So ist's richtig ...



... und so nicht!



Vor dem Ereignis: Schadensminimierung

- ▶ Strom- bzw. Gasabschaltung auch außerhalb des Überflutungsbereichs ermöglichen
- ▶ Wassermelder geben Alarm, wenn sie in Berührung mit Feuchtigkeit bzw. Wasser kommen und machen somit ein rechtzeitiges Ausweichen in z.B. höhere Stockwerke möglich



Vor dem Ereignis: Versicherungsschutz überprüfen

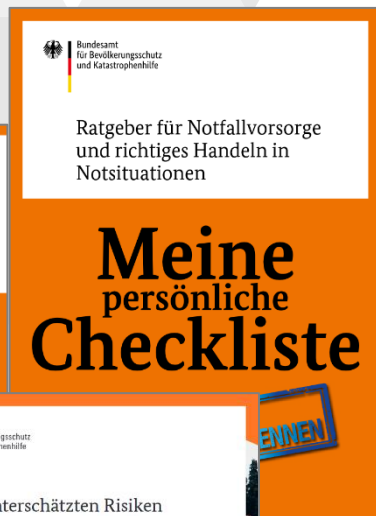
- ▶ Elementarschadenversicherung:
Sind Schäden durch Hochwasser- und Starkregenereignisse mitversichert?
- ▶ Zusatzdeckung für Elementarschäden prüfen, insbesondere auch, ob Überschwemmungen durch Rückstau und ansteigendes Grundwasser mitversichert sind
- ▶ Fotodokumentation des IST-Zustands

Die erweiterte Naturgefahrenversicherung (Elementarschadenversicherung) auf einen Blick



Quelle: www.dieversicherer.de

Vor dem Ereignis: Persönlicher Alarm- und Einsatzplan



Mein Notfallplan für Hochwasser			
HOCHWASSER RISKOMANAGEMENT BADEN-WÜRTTEMBERG			
Aufmerksamkeit ... nur noch wenige Stunden	Alarm ... nur noch eine Stunde	Notfall ... das Hochwasser ist da	
 • Welche Personen (auch in der Nachbarschaft) müssen von dem nahenden Hochwasser wissen? • Wer braucht besonderen Schutz? • Wo befinden sich Angehörige und Haustiere? • Wohin oder zu wem außerhalb der Gefahrenzone kann ich Schutzbedürftige bringen?	• Habe ich alle schutzbedürftigen Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich gebracht?	• Alle schutzbedürftigen Personen und Tiere sind in Sicherheit • Kellergeschoss nicht mehr betreten • Bei Lebensgefahr die 112 wählen • Anweisungen örtlicher Rettungskräfte befolgen • Notfallrucksack bereithalten	
 • Was kann ich tun, um mein Haus vor eindringendem Wasser zu schützen? • Wo kann ich Strom und Heizung abschalten (Hauptschalter)? • Muss mein Heizöltank gegen Auftrieb gesichert werden? • Welche Gefahrstoffe oder Chemikalien müssen gesichert werden? • Welche elektrischen Gegenstände, Objekte mit ideellem Wert oder Möbel müssen in Sicherheit gebracht werden?	• Sind alle Fluchtwege frei passierbar? • Ist mein Haus vor eindringendem Wasser geschützt? • Sind Strom und Heizung abgeschaltet? • Ist mein Heizöltank gegen Auftrieb gesichert? • Sind alle wichtigen Gegenstände in Sicherheit?	• Objektschutzmaßnahmen durchführen und überwachen • Treten Schadstoffe wie Heizöl, Gas und andere wassergefährdende Stoffe aus, die 112 wählen	
 • Steht mein Auto in der Gefahrenzone? • Wohin kann mein Auto in Sicherheit gebracht werden (siehe Hochwasser- und Starkregen-gefahrenkarten)?	• Habe ich mein Auto aus der Gefahrenzone gebracht und den Rettungskräften den Weg freigemacht?	• Ausreichend Abstand zu überfluteten Straßen und Flächen halten • Nicht durch überflutete Straßen fahren	
 • Wie, beziehungsweise wo kann ich mich über die Hochwasserentwicklung auf dem Laufenden halten? • Ist der Notfallrucksack gepackt und habe ich alles, was ich dafür benötige? • Was kann ich sonst noch tun beziehungsweise besorgen, um Menschen und das Haus zu schützen?	• Wie, beziehungsweise wo kann ich mich über die Hochwasserentwicklung auf dem Laufenden halten? • Ist der Notfallrucksack schon fertig gepackt? • Mögliche Evakuierung vorbereiten	• Entwicklung des Hochwassers verfolgen	

Notfallplan zum Ausfüllen zur Vorbereitung auf Hochwasser

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger>

Vor dem Ereignis: Persönlicher Alarm- und Einsatzplan

- ▶ Hochwasserausrüstung frühzeitig organisieren
- ▶ Mobiler Hochwasserschutz
- ▶ Gemeinschaftliche Anschaffungen
- ▶ Evakuierung aus gefährdeten Gebäudeteilen
- ▶ Aufgabenverteilung (**auch während des Urlaubs** etc.)
- ▶ Grundausrüstung für den Krisenfall / Notgepäck
- ▶ Wichtige Unterlagen sichern, externe Kopien



Vor dem Ereignis: Beratung durch Expertinnen und Experten

- ▶ Hochwasser-Pass-Sachkundige bei der **geomer GmbH**
- ▶ Unser Angebot: Beratung von Hausbesitzerinnen und Unternehmen
 - ▶ Begutachtung der Lage vor Ort durch Ortstermin
 - ▶ Ausführliche Beratung mit Empfehlung geeigneter Schutzmaßnahmen

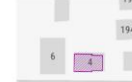


Heidelberg Überflutungs-Pass HD Beratungsprotokoll im Rahmen des Förderprogramms Starkreg Hochwasserschutz der Stadt Heidelberg

Informationen zum Gebäude

Straße & Hausnr.:
Flurstücksnr.:

Lage des Gebäudes im Detail:



Informationen zur ausstellenden

Name Expertin:
Mail:
Tel:

Name Büro:
Büro-Adresse:

Informationen zum Denkmalschutz

Das Gebäude ist nicht denkmalgeschützt.

Informationen zur Förderfähigkeit

Das Gebäude ist aufgrund seiner Befreiung

Gefährdungseinschätzung Starkregen



Selteneres Ereignis:
Direkt am Gebäude: Die maximale Überflutungstiefe am Gebäude erreicht bis zu 10 cm. Die Überflutungstiefe ist somit als gering einzustufen.

Im Umfeld: Es ist ein großer Flächenanteil von einer Überflutung betroffen.



Vorschläge für Maßnahmen

Foto Nr.:
Art der Maßnahme:

165 Kellerfenster auf der Südseite sichern

167 Aufkantung Treppenaufgang

168 Rückstausicherung

171 Austausch Bodenablauf vor Kellerlür

Beschreibung der Maßnahme
Um den potenziellen Wassereintritt durch das Fenster auf der Südseite zu verhindern, ist dieses wasserdicht zu gestalten. Bei Bestandsfenstern ist dies z. B. durch eine Nachrüstung über eine Acryl-Voratzscheibe möglich. Alternativ könnte der Fensterbereich mit einer 15 cm hohen Umfriedung bis zu einem außergewöhnlichen Ereignis gesichert werden. Zum Schutz gegenüber einem extremen Ereignis wäre eine 25 cm hohe Umfriedung erforderlich.

Um, insbesondere bei Überlastung des Kanals und verschlossener Rückstausicherung des Bodenablaufs im Außenbereich, zu verhindern, dass sich Wasser vor der Kellerlür sammelt und in den Heizungsraum eindringen kann, wird empfohlen, den außenliegenden Treppenaufgang aufzukanten (+10 cm).

Alle Ablaufstellen in den Kanal, die unterhalb der Rückstauhöhe liegen (z. B. Bodenablauf im Außenbereich vor der Kellerlür, Waschbecken, Waschmaschinenablauf) sind rückstausicher zu gestalten.

Es wird empfohlen, den vorhandenen verschmutzungs- und verstopfungsanfälligen Bodenablauf im Außenbereich vor der Kellerlür durch einen neuen Ablauf mit Schutzgitter und Rückstauverschluss auszutauschen. Der Bodenablauf ist zukünftig regelmäßig zu reinigen.

Beim Ereignis

- ▶ **Schutz von Menschen und Tieren hat Priorität!!!**
- ▶ **Nicht mit dem Auto durch Pfützen fahren!**
- ▶ **Nur in sehr dringenden Fällen die Rettungskräfte rufen: bestehende Überlastung!**
- ▶ Anweisungen der Rettungskräfte befolgen!
- ▶ Überflutete Straßen und Flächen meiden!
- ▶ In höhere Stockwerke flüchten!
- ▶ **Keine Keller und Tiefgaragen betreten: Lebensgefahr!!!**



- ▶ Vorsorge und Verhalten bei Hochwasser (BBK):

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Mit-Naturgefahren-umgehen/Hochwasser/hochwasser_node.html

Beim Ereignis

Rems-Murr-Kreis

Zwei weitere Tote in überflutetem Keller gefunden

Die Zahl der Todesopfer infolge der Überschwemmungen in Süddeutschland steigt: In Schorndorf wurden die Leichen eines Mannes und einer Frau in einem Keller gefunden. Ein Feuerwehrmann wird noch vermisst.

03.06.2024, 16.49 Uhr



Nach dem Ereignis

- ▶ Elektrische Installation vor Inbetriebnahme prüfen lassen!
- ▶ Erst dann abpumpen, wenn kein Wasser mehr nachfließt!
- ▶ Bei großen Schäden (Unterspülung, Rissbildung) Statik prüfen lassen!
- ▶ Entsorgung verunreinigter Gegenstände (Hygienemaßnahmen beachten)!
- ▶ Schäden dokumentieren (Fotos, Video)!
- ▶ Meldung an Versicherung!
- ▶ Schnelle Trocknung mit Rat durch Fachleute, Folgeschäden verringern
- ▶ Wichtige Dokumente einfrieren
(um schadarme Gefriertrocknung zu ermöglichen)

Beobachten Sie das Wetter und lassen Sie sich warnen!

Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA) :

- Über Gefahrenlagen und Notsituationen aller Art informiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz
- https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html kostenlos



WarnWetter App des Deutschen Wetterdienstes:

- Unwetterwarnungen, Hochwasser- und Starkregenwarnungen
- <https://www.dwd.de/> für Unwetterwarnungen kostenlos

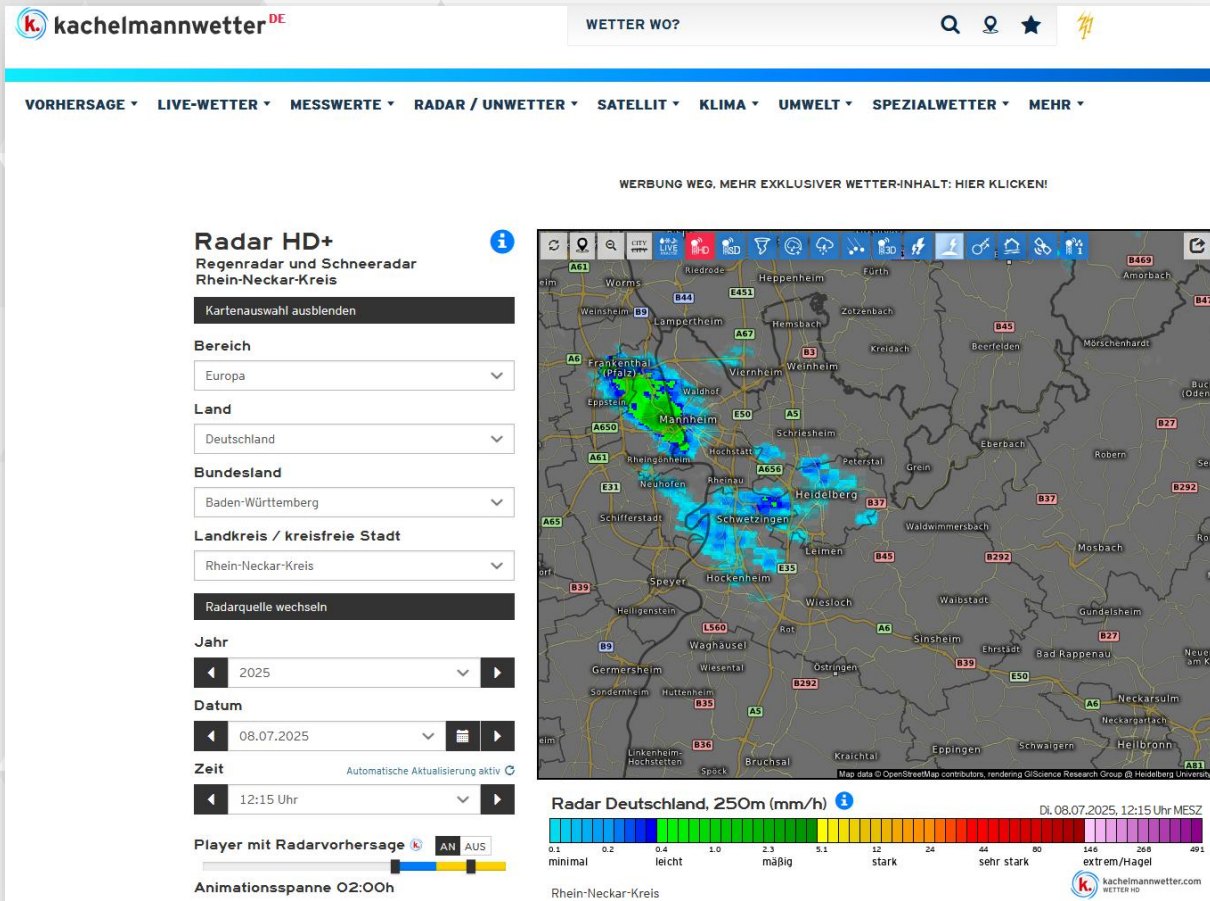


Meine Pegel App der Hochwasserzentralen:

- Amtliche Wasserstands- und Hochwasserinformation
- <https://www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/> kostenlos



Beobachten Sie das Wetter und lassen Sie sich bitte warnen!



Tipps zum hochwasserangepassten Bauen, Renovieren und Sanieren



Leitfaden Starkregen –
Objektschutz und bauliche Vorsorge



SCAN ME



R+V
DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



Entscheidungshilfen für die Planung zum
hochwasserangepassten Bauen.

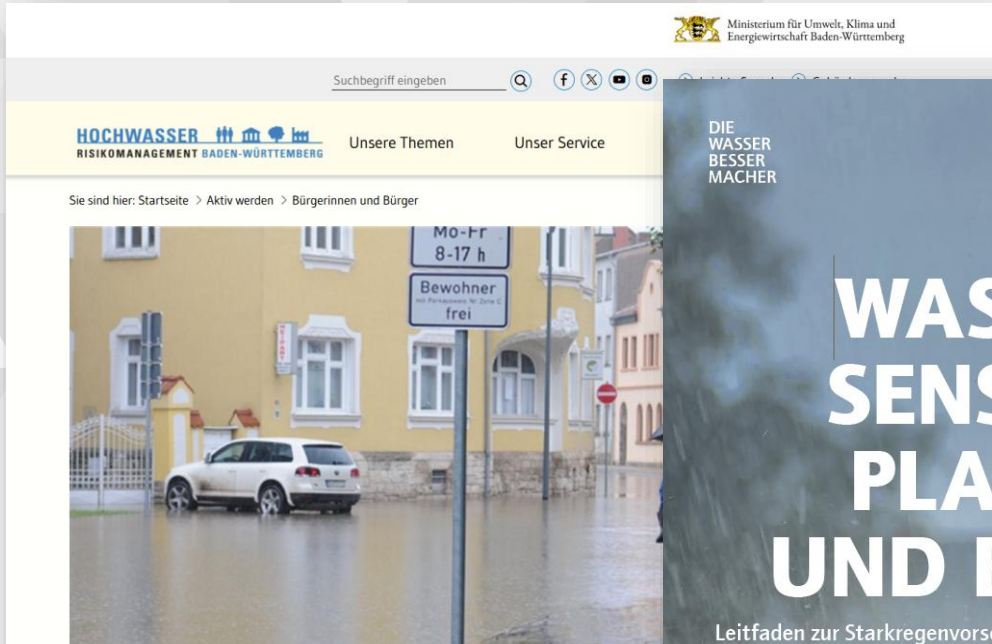
VR
Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

SCAN ME



Literatur zum Thema Starkregen

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger>
<https://steb-koeln.de/hochwasser-und-ueberflutungsschutz/starkregen-und-sturzfluten/starkregen-und-sturzfluten.jsp>
<https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/ExterneLinks/DE/Download/starkregen-publikation-kurzlink.html>



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

DIE
WASSER
BESSER
MACHER

StEB
Köln

WASSER- SENSIBEL PLANEN UND BAUEN

Leitfaden zur Starkregenvorsorge für Hauseigentümer*innen,
Bauwillige und Architekt*innen in Köln

Sicher leben.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



www.geomer.de



Im Breitspiel 11b
D-69126 Heidelberg



Laura.Kieser@geomer.de
Jessica.Kempf@geomer.de



+49 6221 89458-38